

JAHRESBERICHT 2022

# EINFACH MENSCH SEIN



Manche Menschen möchten kurze Texte lesen. Deshalb gibt es in unserem Jahresbericht solche Boxen.

Darin steht eine Zusammenfassung des Artikels. Diese ist kurz und leicht verständlich.

**Viel Spaß beim Lesen!**

**Impressum**

Die Lebenshilfe Mürztal dankt allen Betrieben und Kooperationspartner\*innen für die Unterstützung in Form von Inseraten, Werbung und Sponsoring!  
 Preis: Freie Spenden und Werbung sind willkommen! | Bankverbindung: Steiermärkische SPK | IBAN: AT43 2081 5083 0000 3988  
 Medieninhaber / Herausgeber: Der Jahresbericht ist ein unabhängiges Magazin der Lebenshilfe Mürztal | Friedhofgasse 6 | 8650 Kindberg  
 Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Schlagbauer, Geschäftsführer | Konzept und Redaktion: Tamara Katalin Böhm, Öffentlichkeitsarbeit  
 Satz und Druck: Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg



Anita Köck Heinz Schlagbauer

**Inhalt**

Kindberger Adventdorf	<b>4-5</b>
Black - Out?	<b>6</b>
Rotation fürs WIRgefühl	<b>7</b>
Qualität ist Teamsache	<b>8-9</b>
Neue Wege in der Selbstbestimmung	<b>10-11</b>
Zurück in die Zukunft	<b>12-13</b>
Ja! Bildung für alle	<b>14</b>
Meine Spende gestaltet Vielfalt	<b>15</b>
Wir für die Region	<b>16-18</b>
Voneinander lernen	<b>19</b>
Gxund und sicher ans Ziel	<b>20-21</b>
Ich spüre mich	<b>22</b>
Seien Sie dabei Werden Sie Mitglied	<b>23</b>
Bühne frei für Inklusion	<b>24-25</b>
Ausgezeichnete Gaumenvielfalt	<b>26-27</b>
Fremdbestimmung? Nein danke!	<b>28-30</b>
Role Model	<b>31</b>
Wir suchen Dich	<b>32</b>

**Einfach Mensch sein -**

was so einfach und selbstverständlich klingt, ist es bei näherem Hinsehen oft nicht. Erst 2008, also vor 15 Jahren, wurde das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ – die UN-Behindertenkonvention, von Österreich ratifiziert. Ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstbestimmung, Barrierefreiheit, Bildung für alle und vieles mehr.

Diesen Weg gehen wir gemeinsam als Lebenshilfe mit unseren Kundinnen und Kunden und versuchen – einfach Mensch sein – in allen Bereichen des Lebens zu ermöglichen. Ein wichtiger Meilenstein war der Start für das Angebot der Kindergarten- und Schulassistenten. Mittlerweile begleiten wir hier 20 Schülerinnen und Schüler im Mürztal. Ein Angebot, damit wirklich jedes Kind zur Schule gehen kann – Bildung für alle. Im Jahr 2022 wurden vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten gesetzt. Einen Auszug davon wollen wir in diesem Jahresrückblick vermitteln. Die Eröffnung der Postpartner-Filiale im Mai, am Standort in der Friedhofgasse, stellte ein Highlight dar. Bereits seit 2015 konnten wir an unserem Standort in Krieglach Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich Post sammeln und diese in Kindberg einsetzen. Die Postpartner-Filiale hat das Haus geöffnet und bietet gleichzeitig der Bevölkerung im Geschenkeshop ein vielfältiges Angebot unserer Produkte.

Mit der Einführung des CAF – Qualitätssystem wurde eine wichtige Weiche für die Zukunft gestellt. Der Verein Lebenshilfe Mürztal, mit all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steht für eine qualitätsvolle Begleitung von Menschen mit Behinderung, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit der Einführung dieses Standards wurde sichergestellt, dass sich die Lebenshilfe einem ständigen Prozess der Qualitätssicherung, mit Blick auf den begleiteten Menschen, verschreibt.

Einfach Mensch sein zu können, ist unser Anliegen. Gerade in der schwierigen Zeit der Pandemie wurden die Sozialkontakte und Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung noch zusätzlich massiv eingeschränkt. Umso schöner war es, dass wir unser traditionelles Adventdorf wieder gemeinsam feiern konnten. Im Jahresrückblick wollen wir Ihnen die Vielfalt der Lebenshilfe Mürztal näherbringen und einen Einblick in die vielen schönen Momente geben – einfach Mensch sein.

*Anita Köck* *Heinz Schlagbauer*  
 Obfrau Geschäftsführung



# KINDBERGER ADVENTDORF EIN FEST FÜR UND MIT DER REGION

Nach 2-jähriger Corona-bedingter Pause eröffneten wir im vorigen Jahr fünf Wochen vor dem 24. Dezember die Adventzeit wieder mit unserem besonderen inklusiven Fest: dem Kindberger Adventdorf! Am 17.

und 18. November folgten rund 1200 Besucher\*innen unserer Einladung. Die Veranstaltung fand heuer am Freigelände unserer Werkstätte in Kindberg statt. Es war ein wunderbares Zusammenkommen mit vielen großen und kleinen berührenden Momenten und Be-

gegnungen. Ein riesengroßes Dankeschön an die regionalen Künstler\*innen, die Kapfenberger Burgteufeln und alle fleißigen Köpfe und Hände die mitgewirkt und mitgefeiert haben! Herzlichen Dank an ALLE fürs Zusammenkommen, Ankommen und Genießen!



Heinz Schlagbauer, Geschäftsführer

*„Unser Kindberger Adventdorf ist ein unternehmensübergreifendes Projekt. Alle Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen sowie unser breites Freiwilligen- und Unterstützer-Netzwerk sind stets mit Herz und Engagement dabei, zur Adventzeit ein inklusives Fest für die Region zu gestalten. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt in integrative Projekte für Menschen mit Behinderung.“*



# BLACK – OUT? WIR GARANTIEREN SICHERHEIT

Unsere Dienstleistungen orientieren sich an der individuellen Lebensplanung von Menschen mit Behinderung - an ihren Wünschen und Bedürfnissen. Und dies auch in Ausnahmesituationen. Corona zeigte uns, dass es notwendig ist, gut auf mögliche Gefährdungen für unsere Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen vorbereitet zu sein. Ein professionelles Notfalls Management sowie ein kontinuierlicher Diskurs über potentielle Gefahrensituationen, als auch deren Evaluation, sehen wir als unabdingbaren Auftrag um unseren Kund\*innen jederzeit eine qualitative Begleitung sicherstellen zu können. In diesem Sinne wurde Herr Mag. Veit Czubik 2022 sei-

tens der Geschäftsführung mit der Erstellung eines Black-Out Konzeptes beauftragt.

Ein mit dem Leitungsteam der LH4 absolvierter Black-Out-Workshop – durchgeführt von Manuel Gössler (Bezirksleiter Zivilschutz) – bildete die Basis für die Erarbeitung eines Notfallkonzeptes, abgestimmt auf unsere Organisation. 2023 ist die die Verfeinerung, Endfertigung und Kommunikation dieses Notfallkonzeptes geplant. Ein Black-Out-Workshop für unsere Kund\*innen - in Zusammenarbeit mit der Selbstvertretung – soll zusätzlich persönliche Sicherheit im Falle des Falles schaffen.

Wenn es einen großen Stromausfall gibt, dann nennt man das Black-Out. Das spricht man so aus: BLEK-AUT. Dann kann man nicht kochen. Es gibt kein Licht. Man kann nicht telefonieren. Oft gibt es kein Wasser aus der Leitung. Damit bei einem BLEK-AUT alle bei der Lebenshilfe gut arbeiten und wohnen können, arbeiten wir an einem Plan. Wenn der Plan fertig ist, wird er allen erklärt.



# ROTATION FÜRS WIRGEFÜHL

Offen für Neues und Ungewohntes sein, neue Eindrücke gewinnen können, andere Perspektiven einnehmen und vielfältige Sichtweisen ergründen: „Job-Rotation“ – Mitarbeiter\*innen wechseln in festgelegten Zeiträumen auf einen anderen Arbeitsplatz - macht dies möglich. „Job Rotation hat 2022 verstärkt Einzug in die unterschiedlichsten Bereiche der Lebenshilfe Mürtal gehalten. Die Gründe dafür waren einerseits äußere Einflüsse (Corona), andererseits aber auch der Wunsch von Mitarbeiter\*innen.“

erzählt Wolfgang Kuhnhold,  
Leitung Werkstätten.

Eine besondere Herausforderung ist es dabei vor allem den gewohnten Fokus loszulassen. Gilt es in den Werkstätten Produktionsprozesse mit und für die Kund\*innen zu erarbeiten und termingerecht umzusetzen, ist der Ansatz z. B. im Bereich Wohnen grundsätzlich ein völlig anderer.

„Ich bin Sozialbegleiterin und wechselte für einige Wochen von der Werkstätte in den Wohnbereich. Ich habe dadurch einen tiefen Einblick in die Arbeitsstrukturen dieses Bereiches gewonnen und kann nun Entscheidungen dieses Bereiches besser nachvollziehen. Es gibt jedoch auch Aspekte denen kritisch und professio-

nell begegnet werden muss: Kund\*innen werden „transparenter“ wenn ich sie sowohl im beruflichen (Werkstatt) als auch im privaten Bereich (Wohnen) begleite. Da ist besonderes Fingerspitzengefühl gefragt. Gerne würde ich auch mal in die Buchhaltung reinschnuppern – mit Zahlen arbeiten liegt mir ganz gut. Ich glaube dies würde meinen Blick auf die Sozialwirtschaft nochmals grundlegend verändern und erweitern.“

Jasmin Könighofer,  
Fachsozialbegleiterin BA



Das CAF-Team der Lebenshilfe Mürztal mit GF Heinz Schlagbauer

CAF (Common Assessment Framework = Gemeinsamer Bewertungsrahmen) ist der Europäische Leitfaden für „Good Governance“ und wurde Ende der 1990er-Jahre von einer EU-Arbeitsgruppe als Qualitätsmanagement-System des öffentlichen Sektors entwickelt. Die Lebenshilfe Mürztal implementierte dieses System im Frühjahr 2022, um ihre Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Im CAF-Prozess erheben Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte gemeinsam die Verbesserungspotenziale der eigenen Organisation. Ziel ist es, durch CAF eine optimale Ausrichtung des Unternehmens an die Anforderungen und Erwartungen von Kund\*innen,

Partner\*innen, Mitarbeiter\*innen und Umfeld zu etablieren und dabei soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen.

### CAF- Evaluierungsphase

16 hochmotivierte Mitarbeiter\*innen aus den unterschiedlichen Dienstleistungsbereichen (CAF-Selbstbewertungsgruppe) haben unsere Organisation von März bis Mai 2022 auf Qualität und Effizienz in insgesamt 9 Themenfeldern untersucht. Das Ergebnis: ein umfassender Selbstbewertungsbericht. Dieser liefert Informationen und Hinweise, wo unsere Stärken und Schwächen liegen und wo wir Verbesserungen erreichen können.

### Weiterentwickeln - soziale Verantwortung übernehmen

Auf Basis der Evaluierung konzipierte die CAF-Selbstbewertungsgruppe, gemeinsam mit Führungskräften und Vorstand, einen Maßnahmenplan, welcher organisationsweit kommuniziert und umgesetzt wurde. Die im ersten Schritt priorisierten 10 Maßnahmenpakete umfassten u.a. barrierefreie Sensibilisierungsprogramme zu energiesparem Handeln, die Minimierung von psychischen Belastungen für Mitarbeiter\*innen, sowie die Überarbeitung von Kommunikations- und Informationsstrukturen für



Heinz Schlagbauer, Geschäftsführer Lebenshilfe Mürztal

„Als Unternehmung, die soziale Verantwortung für die Gesellschaft übernimmt, ist es unentbehrlich unsere Vision und Mission stets an die Bedürfnisse der Kund\*innen und Bürger\*innen anzupassen. Das Qualitätsmanagement-System CAF passt optimal zu uns, weil es unsere generelle Arbeitshaltung widerspiegelt: Sich als Team für und mit Menschen weiterentwickeln.“



Sabine Broidler, Mitarbeiterin, CAF - Evaluierungsteam

„Ich persönlich finde es spannend, dass ich als langjährige Mitarbeiterin aktiv zur Verbesserung unserer Organisation beitragen kann. Im CAF-Prozess wurden viele Themenbereiche aufgegriffen und hinterfragt, die auch mich persönlich betreffen und interessieren. Insgesamt empfand ich die Zusammenarbeit und die offene Kommunikation im Prozess als sehr positiv.“

Die Lebenshilfe möchte ihre Arbeit sehr gut machen. Dafür ist es wichtig zu wissen, was nicht so gut läuft. Im Frühjahr 2022 haben viele Mitarbeiter die Arbeit der Lebenshilfe genau untersucht. Dabei hatten sie ein Werkzeug. Das nennt sich CAF. Danach haben Sie mit der Leitung besprochen, was man besser machen kann. Vieles wurde gleich geändert. Manches braucht mehr Zeit, um es zu ändern. Die Lebenshilfe arbeitet weiterhin daran, um viel besser zu werden.

„Der CAF-Prozess war für mich sehr intensiv. Durch die heterogene Selbstbewertungsgruppe habe ich von vielen Potentialen und auch Problemen und Herausforderungen unseres Unternehmens erfahren, welche mir vorher nicht bewusst waren. Mein Blick auf unsere Organisation hat sich dadurch wesentlich verändert.“

Christine Fürstl, Mitarbeiterin, CAF - Evaluierungsteam

Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen und Partner\*innen. Im Juli wurden alle Mitarbeiter\*innen persönlich von Geschäftsführer Heinz Schlagbauer im Rahmen

von Teamsitzungen über die Ergebnisse und geplanten Maßnahmen informiert.

### Umsetzung der Verbesserungspotenziale

2022 wurde die Umsetzung von drei priorisierten Maßnahmenpaketen gestartet: Kommunikation und Information verbessern, Mitarbeiter\*innenbefragung „psychische Belastungen“ laufend durchführen und die Mitarbeiter\*innen-Fortbildungen organisationsintern fördern.

Außerdem wurden insgesamt 12 Quick-Wins (schnell umsetzbare Maßnahmen) aus den 54 Maßnahmenpaketen herausgearbeitet, die ebenso 2022 realisiert wurden. Die 12

Quick-Wins erstreckten sich thematisch von Prozessoptimierung, Digitalisierung und Ausstattung, Information & Kommunikation, Mitarbeiter\*innenorientierung & Personalmanagement, bis hin zu Weiterbildung und Führung & Steuerung.

### CAF-Gütesiegel

Organisationen, die das CAF-Modell umgesetzt haben, können sich um das CAF-Gütesiegel „Effective CAF User“ bewerben. Die Zertifizierung gilt für 3 Jahre und kann danach erneut beantragt werden. Für 2023 strebt die Lebenshilfe Mürztal das CAF-Gütesiegel als Auszeichnung für die Entwicklung hin zur „Good Governance“ an.



# NEUE WEGE IN DER SELBSTBESTIMMUNG

Seit Jahresbeginn 2022 bieten die vollzeitbetreuten Wohn-

*„Urlaub? Da fahre ich gerne hin.“*

Herr Z., WG-Bewohner

einrichtungen der Lebenshilfe Müritztal den Bewohner\*innen ein Freizeitprogramm, das ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

Selbstbestimmtes Wohnen heißt auch selbstbestimmte Freizeitgestaltung. Also: mitreden und eine Wahlmöglichkeit haben. Seit Jänner 2022 gehen wir diesbezüglich neue Wege. Für die Bewohner\*innen

im Wohnhaus und der Wohngemeinschaft liegen die Programmhefte „Lebenslust“ bzw. „W(e)G!“ auf.

Es ist eine kunterbunte Ansammlung an Aktivitäten für die Freizeit, aus der sich jeder und jede etwas raussuchen und buchen kann. Stundenweise, tageweise oder im Rahmen eines Kurzurlaubes. Alles ist möglich. Begrenzte Teilnehmerzahlen sichern die Erlebnisqualität, die Programmhefte erscheinen 4x jährlich.

„Im Lay-Out ähnelt es dem Programmheft der Freizeitassistenz. Und das ganz bewusst. Um den Kund\*innen barrierefrei zu vermitteln: Hier geht's um

Deine Freizeitgestaltung.“ Katharina Holzer, Mitarbeiter\*in

Das breite Angebot ist eine Mischung aus Ideen, Anregungen und Wünschen der Bewohner\*innen selbst. Für barrierefreie Mitsprache und Mitgestaltung am Angebot sorgen die Bezugsbetreuer\*innen und garantieren damit, dass jeder Wunsch und jede Idee einfließen kann.

Weil: Leben ist Abenteuer! Durch die Vielfalt der Mitgestalter\*innen ergibt sich auch eine Vielfalt an Angeboten. Ein ganz besonderer Pluspunkt! Denn wer neue Eindrücke sammelt, erkundet und gemeinsam Begeisterung erlebt, wächst als Individuum.

„Manche Angebote fallen - aufgrund ausbleibender Buchungen - auch ins Wasser. Hier gilt es genau hinzusehen, wieso, warum und weshalb. Denn Ziel ist, über die aktuellen Bedürfnisse der Bewohner\*innen informiert zu sein, um das Programm gemeinsam mit ihnen stets weiteroptimieren zu können.“ Ina Amberger, Mitarbeiterin

*„Durch unser W(e)G, können alle BewohnerInnen gleich oft an verschiedene Ausflüge, Urlaubswochen, Aktivitäten... teilhaben, da alle Bedürfnisse berücksichtigt werden und das Programm danach gestaltet wird. Mit W(e)G, einfach weg vom Alltag!“*

Ina Amberger, Mitarbeiterin WG



Veit Czubik, Leitung Wohnen

*„Um ein individuelleres Gestalten der Freizeit zu ermöglichen, geht man nun neue Wege: Im Rahmen von „Lebenslust“ und „W(e)G“ werden Ausflüge und Aktivitäten angeboten, die von den Bewohner\*innen selbst vorgeschlagen werden. Die Freizeitprogramme „Lebenslust“ und „W(e)G“ entsprechen dem Recht auf Selbstbestimmung und Inklusion und fördern wesentlich die Lebensqualität unserer Bewohner\*innen.“*

„Besonderes Augenmerk legen wir in der Programmgestaltung darauf, auf Vielfalt in jeder Hinsicht zu achten – also auch beim erforderlichen Zeitmanagement. Tagesausflüge, stundenweise Erlebnisse, oder auch ein Kurzurlaub übers Wochenende sind möglich.“ ergänzt Katharina Holzer

Das Programm bietet nicht nur Kurzausflüge, sondern auch Freizeitgenüsse über mehrere Tage hinweg. Diese werden nach Möglichkeit im Rahmen

eines verlängerten Wochenendes terminisiert. Die Teilnehmenden nehmen in diesem Falle auch selbstbestimmt Urlaub von der Arbeit. – Ein weiterer Punkt in Sache Selbstbestimmung: Den eigenen Jahresurlaub planen und bestimmen wie, wo und mit wem man diesen verbringen möchte.

Im Wohnhaus und in der WG bestimmen die Bewohner selbst, was sie in ihrer Freizeit machen möchten. Ihre Wünsche und Ideen werden in einem Programmheft gesammelt. Die Programmhefte heißen LEBENSLUST und W(E)G. Daraus können sie sich dann Aktivitäten aussuchen und buchen. Es gibt Tagesausflüge und auch Kurzurlaube. Es ist für jeden etwas dabei.

# ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Wir blicken zurück auf rund 2 Jahre Corona-Krisenmanagement, mit all seinen Herausforderungen, Einschränkungen und erlebter physischer Distanz. Ab dem Frühjahr 2022 konnten wir mit und für unsere Kund\*innen endlich wieder eine neugewonnene Normalität leben. Facts gefällig?

## 30.000 Masken

und 1000 Schutzkittel halfen uns dabei die Pandemie gut zu überstehen. Die Testungen und Schutzmaßnahmen waren für alle Mitarbeiter\*innen sehr belastend und arbeitsaufwendig. Zurück zur Normalität bedeutete 2022 auch: Endlich wieder voll und ganz unseren Fokus auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kund\*innen ausrichten zu können.

## Aus 8 mach 5

Externe und interne Kund\*innen im Werkstättenbereich konnten sich aus den 8 „Covidgruppen“ wieder in ihren 5 Stammgruppen zusammenfinden. Die pädagogische Arbeit in den Bereichen Förderung, Aktivitäten, Kulturtechniken und Teilhabe am öffentlichen Leben wurden wieder gruppenübergreifend und durchlässig gestaltet.

## 20 Künstler\*innen

werkten für die inklusive Oper „Regina – ein Fest“ unter der Regie von Georg Schütky welche am 6. Oktober am Schloß Pichl uraufgeführt wurde. Der Wegfall der einschränkenden Covid 19 Maßnahmen ermöglichte wieder die Teilnahme und Mitgestaltung an öffentlichen Projekten.

## 9 Kund\*innen praktika

wurden von Kund\*innen aus und in den unterschiedlichen Bereichen, sowie im öffentlichen Raum wahrgenommen. Sie konnten damit auch außerhalb des gewohnten Arbeitsrahmens wertvolle Erfahrungen sammeln.

## 7 Mitarbeiter\*innen

mit und ohne Behinderung sind seit der Eröffnung unserer Postpartnerschaft und lebens.laden Filiale im Mai 2022, am Standort Kindberg, alternierend, im Postbetrieb tätig. Der Wegfall der Maskenpflicht war für Mitarbeiter\*innen als auch für externe Kund\*innen eine große Erleichterung. Für unsere Mitarbeiter\*innen mit Unterstützungsbedarf hat sich mit diesem Bereich ein neues, sehr spannendes Lernfeld eröffnet.

## 5 Klassen und 130 Schüler\*innen

aus umliegenden Schulen – konnten nach 2jähriger Covid – Pause, gemeinsam mit unseren Kund\*innen die langjährige Kooperationsarbeit wieder aufnehmen. Heißt: gemeinsam sporteln, kreativ tätig sein und Zeit zum Kennenlernen verbringen.

## Alle Neune

wurden am 10. März im Rahmen des Freizeitprogrammes der Mobilen Dienste gemeinsam erkegelt und damit das NEUE miteinander gefeiert. Im Mai tanzten 11 Kund\*innen endlich wieder in der Voglstieg'n und im Juni fand die erste Ferienwoche (nach Corona) in Lignano statt.



# JA! BILDUNG FÜR ALLE!

Mit dem Schuljahr 2021/22 startete die Lebenshilfe Mürztal das Angebot der Dienstleistung

Kindergarten und Schulassistentenz. Diese ermöglicht jungen Menschen mit Behinderung und/oder Entwicklungsverzögerung eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung und dem sozialen Kindergarten- und Schulbetrieb. Vorrangig unterstützen die Assistent\*innen - in enger Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und Familie – Kinder und Jugendliche bei der Umsetzung von Lernaufgaben, beim An- und Ausziehen in der Garderobe, bei der Pflege oder bei der sozialen Kontaktaufnahme, mit dem Lehrpersonal und anderen Kindern. Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse des begleiteten jungen Menschen stehen stets im Mittelpunkt. Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 startete die

*„Für mich als Leitung ist es schön, den Bereich wachsen zu sehen. Immer wieder neue Mitarbeiter im Team begrüßen zu dürfen, die sich beruflich dafür einsetzen, dass Kinder trotz diverser Benachteiligungen am Bildungssystem teilhaben können, ist für mich sehr sinnstiftend. Auch der Kontakt zu Schulen, Lehrer\*innen und Eltern ist sehr fruchtbar.“*

Thomas Rattinger,  
Leitung Mobile Dienste

Junge Menschen mit Behinderung können auch in die Schule gehen, so wie andere Kinder auch. Wir unterstützen sie dabei. Assistenten helfen ihnen beim Lernen und überall dort, wo sie Hilfe brauchen. 17 Kinder wurden 2022 von der Lebenshilfe Mürztal in der Schule und im Kindergarten unterstützt.

2 Kindern mit 2 Assistentinnen. „Es bestand aber auch während des Schul- und Kindergartenjahres immer wieder Bedarf an Nachbesetzungen. Unter dem Schuljahr muss es dann meistens sehr schnell gehen. Oft werden Assistentinnen innerhalb einer Woche benötigt und meistens ist es uns auch gelungen, diesen Bedarf abzudecken.“ erzählt Thomas Rattinger, Leitung Assistenz. Die Begleitungsstunden haben sich 2022 von ca. 115 Stunden auf ca. 335 Stunden fast dreifacht. Ins Jahr 2022 starteten wir mit 6 Schul- und Kindergartenassistentinnen. Ende 2022 zählte das Team dann 17 Mitarbeiter\*innen welche 17 junge Menschen in Kindergärten und unterschiedlichen, Schulformen (Volksschule bis Mittelschule) im Mürztal unterstützen.



Im vergangenen Jahr konnten wir viele Aktivitäten für und mit unsere Kundinnen und Kunden bereithalten. Wir möchten uns auf diesem Wege für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken!

Für das Jahr 2023 haben wir uns wieder hohe Ziele PRO INKLUSION gesetzt. Bitte unterstützen Sie uns!



**vielfalt gestalten**

## Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Die Lebenshilfe Mürztal ist eine spendenbegünstigte Organisation.

**Sie sind unternehmerisch tätig?** Dann vermerken Sie bei Ihrer finanziellen Zuwendung – die Sie steuerlich geltend machen können – unsere **Spendenabsetzbarkeitsnummer: SO-2494 im Feld Verwendungszweck.**

Auch als **Privatperson** wird Ihre finanzielle Zuwendung an uns bei Ihrer Arbeitnehmerveranlagung automatisch berücksichtigt. Damit Sie das Finanzamt als Spender ein-

deutig identifizieren kann, sind folgende Angaben nötig: **Vorname und Familienname (laut Meldezettel) sowie Geburtsdatum. Bitte fügen Sie diese Daten sowie ggf. ihre Kontaktdaten zusätzlich ins Feld Zahlungsreferenz ein.** Wir melden Ihre Zuwendung im Folgejahr automatisch an das zuständige Finanzamt.

## Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per Mail an office@lh-muerztal.at oder telefonisch unter: +43 (0)3865 I 2477 - 0

## Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!





# WIR FÜR DIE REGION

Die Lebenshilfe Mürztal hat sich im Frühjahr 2022 – nach Bekanntwerden der Schließung der Postfiliale in der Ungerfeldgasse 4 in Kindberg – erfolgreich um eine Postpartner-

schaft am Standort Kindberg beworben. Am 2. Mai 2022 wurde unser neuer Postpartner & lebens.laden feierlich eröffnet. Die Kindberger Bürger\*innen können ihre Post- und



Bürgermeister Christian Sander, Obfrau Anita Köck, Geschäftsführer Heinz Schlagbauer, Leitungsteam und Postpartner-Team der Lebenshilfe Mürztal, Gerhard Gamsjäger und Markus Rappel von der österreichischen Post AG

Seit Mai betreiben wir eine Post-Partner-Filiale in Kindberg. Mitarbeiter\*innen mit Behinderung erledigen hier viele Arbeiten. Zum Beispiel Briefe stempeln, oder Pakete übernehmen, oder Geld zählen. Dabei werden sie gut unterstützt. Auch ein lebens.laden ist in der Filiale. Dort werden viele Produkte aus unseren Werkstätten verkauft. Die Menschen in der Region kommen gerne in unsere Postfiliale und in unseren lebensladen. Sie sagen, dass wir unsere Arbeit sehr toll machen.

Bankgeschäfte nun weiterhin zentrumsnahe erledigen: In der Friedhofgasse 6 – unserem Hauptstandort in Kindberg. Der neue trügereigene Betrieb stellt Arbeitsplätze für bis zu 5 Kund\*innen (Menschen mit Behinderung) und 2 Begleiter\*innen bereit. Ein lebens.laden, in dem kunsthandwerkliche Produkte aus unseren Werkstätten zum Verkauf angeboten werden, ergänzt die Postpartnerfiliale.

In unseren Postpartner+ lebens.laden Filialen arbeiten Menschen mit Behinderung wie



Heinz Schlagbauer, Geschäftsführer Lebenshilfe Mürztal

„Menschen mit Behinderungen erledigen gemeinsam mit ihren Begleiter\*innen Post- und Finanzdienstleistungen und verkaufen handgefertigtes aus den Werkstätten. Damit sichern wir nicht nur die Nahversorgung mit Postdienstleistungen für die Kindberger Bürger\*innen, sondern leben auch aktiv Integration.“



Iris Udl, Mitarbeiter\*in mit Unterstützungsbedarf im Postpartner + lebens.laden Kindberg

„Ich arbeite gerne in der Post – da bin ich ständig unter Leuten – das mag ich gern, das taugt mir, wenn ich Menschen begegne. Da sag ich „Hallo“ und „Pfiati“ und gebe Packerl aus oder nehme sie an und wenn die Kunden was im lebens.laden kaufen – das ist gut! Dann kann ich rechnen – wieviel alles kostet und wieviel die Person wieder zurückbekommt. Petra unterstützt mich hier dabei – mit ihr arbeite ich sehr gerne zusammen, wir kennen uns ja schon gut! Meine allerliebste Arbeit ist Geld zählen und Briefe stempeln!“

andere auch. Mit diesem Konzept schaffen wir gelebte Integration. Wir bieten Menschen mit Behinderungen Arbeits- und Qualifizierungsmöglichkeiten, um sie auf ihren Berufseinstieg vorzubereiten oder Ihnen eine realitätsnahe Beschäftigung zu bieten. Gelernt wird in konkreten Arbeitssituationen. Unterstützt durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte können unsere Mitarbeiter\*innen mit Behinderung ihre Fähigkeiten und Talente entdecken und ausbauen. Unsere Postpartner +

lebens.laden Filiale in Krieglach - diese besteht seit 2015 - betreibt zusätzlich ein Bistro. Unsere Mitarbeiter\*innen mit Unterstützungsbedarf haben hier auch die Chance gastronomische Kompetenzen zu erwerben.

Unsere Dienstleistungen für die Region wird von den Kindberger und Krieglacher Bürger\*innen sehr gut angenommen. Täglich erhalten die inklusiven Teams bestes Feedback fürs angebotene Service.

## POSTPARTNER-FILIALE KINDBERG MAI – DEZEMBER 2022

**596 662 SENDUNGEN UND 9117 PAKETE**

gingen von Mai bis Dezember durch die Hände unserer Mitarbeiter\*innen mit und ohne Behinderung

**4164 KLIMABONUS-GUTSCHEINE**

konnten erfolgreich abgewickelt werden

**410 KONTOBEWEGUNGEN**

wurden für Bank99-Kund\*innen persönlich serviert

**106 MAL**

wurden Geldsummen via RIA-Money Transfers (ehemals Western Union) für Kund\*innen sicher und in Echtzeit in die weite Welt transferiert



**SCHULSTARTAKTION  
LEBENS.LADEN  
KRIEGLACH 2023**

Jährlich von Juni bis September hält unser inklusives Team des lebens.laden Krieglach eine ganz besondere Dienstleistung für Sie bereit: Die SCHULSTART-AKTION! Unser Mitarbeiter\*innen mit Unterstützungsbedarf schnüren Ihre Bedarfe zu einem Paket – fix fertig abholbereit – und dies zu einem unschlagbaren Preis! Das le.la-Team freut sich auf Ihren Auftrag!

➔ Juni - September 2023

# SCHUL-START AKTION

**-15%  
vom UVP**

Wir schnüren Dein **STARTPAKET**  
Fix fertig **ABHOLBEREIT**

➔ Ob Spitzer, Hefte, Mappen und Co - wir Sorgen für Deinen stressfreien Schulbeginn :)

**Lebens.Laden Krieglach**  
Roseggerstraße 30 a | 8670 Krieglach  
Telefon: 03855 20380 282

**lebenshilfe**  
Mürztal



**285** JAHRE

**Raiffeisenbank Mürztal**

**WIR  
FÜR EUCH**



## VONEINANDER LERNEN

Jeden ersten Freitag im Monat verbringen Kund\*innen der Werkstätte Kindberg und Schüler\*innen der Volksschule Kindberg einen Vormittag miteinander. Über hundertmal wurde schon gemeinsam gesportelt, gebastelt, gespielt und so manches Projekt umgesetzt. Die wertvolle sozialpädagogische Zusammenarbeit „lebt“ seit 2008. Dem erlebnisreichen Zusammenkommen bereite-

te Corona jedoch fast 2 Jahre lang einen Strich durch die Rechnung. Im Mai 2022 konnte das Miteinander endlich wieder in vollem Umfang aktiviert werden. Der Ort des Zusammenkommens wechselt kontinuierlich: Schule, Werkstätte Kindberg, öffentlicher Raum. Schulanfänger\*innen werden bereits im 1. Schuljahr in die Werkstätte am Standort Kindberg eingeladen. Sie sollen die Institution Lebenshilfe Mürztal kennenlernen, ein Bild davon erhalten, wie und wo Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen unter verschiedenen Rahmenbedingungen arbeiten, welche Unterstützung sie erfahren. Menschen, die auf den ersten Blick „anders“ sind, durch ihr Verhalten vielleicht sogar irritieren, durchs miteinander Tun aber rasch zum gleichberechtigten Du werden.

*„Wichtig ist, allen genug Zeit zu geben. Nichts kann erzwungen werden. Jede noch so kleine, gemeinsame Erfahrung ist nötig, um beiderseitige Vorurteile zu überwinden.“*

*Daniela Merschilz, Mitarbeiterin*

Einmal im Monat treffen sich Menschen mit Behinderung aus der Werkstätte Kindberg mit Schüler\*innen der Volksschule. Einmal in der Werkstätte und ein anderes Mal in der Volksschule. Gemeinsam wird gebastelt. Oder gespielt. Oder zum Beispiel Kekse gebacken. Schon 15 Jahre lang gibt es diese Treffen. Und allen macht es immer viel Spaß. Alle wollen gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Und sich besser kennenlernen.



# GXUND UND SICHER ANS ZIEL

„Dass der Betrieb für uns einen kostenlosen Gesundheitsscheck organisiert, ist das Beste, was einem als Mitarbeiter passieren kann. Natürlich nimmt man auch privat kontinuierlich Arzttermine wahr, aber so einen breiten Überblick über den eigenen gesundheitlichen Status erhält man selten. Viele der angebotenen Messungen sind ja nicht mal in der Gesundenuntersuchung beinhaltet. Ein weiterer Pluspunkt ist natürlich auch, diese Untersuchung in der Arbeitszeit wahrnehmen zu können.“

Franz Riegler, Mitarbeiter

Gesundheit und Sicherheit ist sehr wichtig. Die Lebenshilfe tut viel für gesunde Mitarbeiter mit und ohne Behinderung. Sie sorgt für ein gesundes Mittagessen und Sport für alle. Auch Untersuchungen für den Körper wurden angeboten. Oder Impfungen gegen Corona. Dafür bekam die Lebenshilfe auch 2022 wieder einen Preis verliehen. Der nennt sich BGF - Gütesiegel.

Gesunde Mitarbeiter\*innen, die Freude an der Arbeit haben, sind der wichtigste Bestandteil eines erfolgreichen Unternehmens. Die Lebenshilfe Mürztal sorgt seit 2016 für gesundheitsfördernde Maßnahmen für Arbeitnehmer\*innen und Kund\*innen und erlangte 2022 zum zweiten Mal das BGF-Gütesiegel, verliehen von der österreichischen Gesundheitskasse. BGF-Koordinatorin Barbara Kvas und Obfrau Anita Köck nahmen das Gütesiegel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im März in Graz entgegen.

BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) wird in der Lebenshilfe Mürztal ganz groß

geschrieben. Denn in beinahe jedem Unternehmen gibt es Faktoren, die Fehlbelastungen begünstigen und zu Erkrankungen führen können: Stress, fehlende Anerkennung, wenig Bewegung, Kommunikationsschwierigkeiten und vieles mehr.

Projektkoordinatorin Barbara Kvas, die gemeinsam mit ihrem 6-köpfigen Gxund-team laufend - auch in Pandemiezeiten - für gesundheitsfördernde Maßnahmen sorgt, ist sich sicher, „dass es besonders wichtig ist, erste Warnsignale richtig zu deuten und rechtzeitig aktiv zu werden - sowohl bei sich selbst, als auch bei Kolleg\*innen und unseren Kund\*innen“. Das unternehmensübergreifende gesundheitsfördernde Programm erstreckte sich 2022



Brandschutz – Sicherheit für alle / Florian Hölbling, Brandschutzbeauftragter

„2022 habe ich das Amt des Brandschutzbeauftragten übernommen. Meine Pflichten und Aufgaben in dieser Funktion sind vielfältig: Brandschutzbeauftragte sind für den betrieblichen Brandschutz vorbeugend als auch im Ernstfall zuständig. Jährlich werden in allen Bereichen Evakuierungsübungen durchgeführt, um für den Fall des Falles gerüstet zu sein. Diese liefen auch 2022 ohne Probleme ab und alle Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen waren sehr engagiert. Des Weiteren haben wir die Brandschutzunterweisung aus den verschiedenen Bereichen als „Brandschutzunterweisung LH-Mürztal“ zusammengefasst. Da viele Mitarbeiter\*innen in diversen Bereichen aushelfen ist es wichtig, dass jeder/jede Mitarbeiter\*in in allen Bereichen Bescheid weiß und die Abläufe im Ernstfall kennt. Weiters wurden die „Verhalten im Brandfall“-Schilder in allen Bereichen erfolgreich aktualisiert und in leichte Sprache umgesetzt. Auch die Brandschutzunterweisung wird demnächst in leichter Sprache erscheinen.“

von gemeinsamen sportlichen Aktivitäten bis hin zu einer organisierten AK-Gesundheitsstraße am Standort Kindberg (rund 40 Mitarbeiter\*innen nahmen dieses Angebot in Anspruch) und gesundheitsfördernden Workshops. Ob Erhebung des Cholesterinwertes, Gehöranalyse, Blutdruckmessung oder Analyse

der Muskel- und Fettmasse mit medizinischen High-Tech-Geräten – das engagierte AK Team nahm sich für jede\*n interessierte\*n Mitarbeiter\*in ausführlich Zeit, die individuell erhobenen Daten zu erklären und Tipps für die gesundheitliche Zukunft mitzugeben. Auch die kulinarische Verpflegung des gesamten Teams wird

unter gesundheitlichen Aspekten konzipiert und umgesetzt. Die Küchencrew der Lebenshilfe Mürztal hat für diese umsichtige Arbeitsweise bereits die „Grüner Teller-Top Auszeichnung“ erkocht. Heißt: ausgewogene gesunde Menüs mit frischen, regionalen Produkten. Denn nur gesund kommen wir gemeinsam ans Ziel!



**Dr. Christian Sauer**  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Sparkassenplatz 1, A-8680 Mürzzuschlag  
Tel. und Fax: 03852/5158  
christian.sauer@medway.at

Ordinationszeiten: Mo, Fr: 8 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Di: 8 - 13 Uhr, Do: 9 - 13 Uhr, Sa: 8 - 10 Uhr



# ICH SPÜRE MICH

Zwischenmenschliche Kommunikation ist die Basis für das

*„Ich habe jetzt einen Noppenball und ein Massagegerät. Die helfen mir, meine Hände besser zu spüren. Ich finde das superangenehm und meine Schmerzen sind dann weg. Damit fühle ich mich viel besser.“*

Nicole Steiner

alltägliche Leben, und auch eine elementare Grundlage der Pflege: Das Konzept der basalen Stimulation sieht Berührung als Möglichkeit der Kommuni-

kation vor. 2022 wurde das berührungsorientierte Pflegekonzept von DGKP Petra Broidler in der Lebenshilfe Mürztal wieder vermehrt in den Fokus gerückt.

*„Die Basale Stimulation begleitet mich als Krankenschwester schon seit meiner Ausbildung. Mir war es wichtig diese bei und mit unseren Kunden anzuwenden. Es ist ein Konzept menschlicher Begegnung, in einer respektvollen, achtenden Haltung und hilft die eigene Körperwahrnehmung zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen.“*

**DGKP Petra Broidler**

Das Konzept der basalen Stimulation beruht auf dem Auslösen

2022 absolvierten 13 Mitarbeiter\*innen den Grundkurs „Basale Stimulation“

Eine Arbeitsgruppe - 6 Mitarbeiter\*innen - sorgte für eine organisationsübergreifende Umsetzung

2023 sind weitere Schulungen geplant

unterschiedlicher Reize, die alle Sinne ansprechen. Dadurch können beeinträchtigte Menschen in ihren Fähigkeiten (z.B. Wahrnehmung, Kommunikation, Bewegung) gefördert werden. Gesetzt werden die Impulse über Haut, Gehör, Mund, Nase und Augen. Mit und ohne Hilfsmittel. Das Ziel: Stress, Ängste, Anspannung und Schmerz abzubauen und neuronale Körperinformationen zu fördern und zu erhalten.

*„Schon die tägliche erste Berührung ist essentiell. Gezielte, empathische Kontaktaufnahme in Form einer Begrüßungs- oder Initialberührung schafft Vertrauen und Sicherheit. Schnelle, ruckartige oder unangekündigte Berührungen können Unbehagen, Angst und Stress hervorrufen.“*

**betont Petra Broidler.**



# SEIEN SIE DABEI – WERDEN SIE MITGLIED

**FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG EIN ZEICHEN SETZEN! – MITGLIED WERDEN.**

Unser gemeinsames, großes Ziel: Teilhabe für alle. Als Mitglied der Lebenshilfe Mürztal stärken Sie uns den Rücken, wenn wir für die Anliegen von Menschen mit Behinderung eintreten. Denn in einer starken Gemeinschaft gelingt es besser, Rechte einzufordern und den Gedanken der Inklusion in die Gesellschaft zu tragen.

**Gestalten Sie mit uns Vielfalt!**

**Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft? Kontaktieren Sie uns!**

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Udl, als Mitglied ehrenamtlich aktiv**

*„Seit Jahren bin ich Vertrauensperson für die Kund\*innen der Lebenshilfe Mürztal. Mir war wichtig alle kennenlernen zu können und auch ihnen die Möglichkeit zu geben mich kennenzulernen. Denn es braucht Vertrauen, um sich mit seinen Problemen und Anliegen zu öffnen. So ist die Idee entstanden, dass ich beim wöchentlichen Förder- und Bewegungsprogramm mitmache und unterstütze. Als ehemalige Turnlehrerin erschien mir das als sehr sinnstiftend. Die gemeinsame Zeit empfinde ich als sehr bereichernd und gibt den Kund\*innen auch Raum und Gelegenheit für persönliche Gespräche.“*





# BÜHNE FREI FÜR INKLUSION

Seit Jahrzehnten ermöglichen wir Menschen mit Behinderung

*„Früher war ich nicht so selbstbewusst. Ich bin seit 2 Jahren auch als Schauspieler in inklusiven Opernprojekten tätig und trete vor 100en Menschen auf. Dies hat mein Selbstwertgefühl sehr gestärkt. Da fühle ich mich frei. Ich werde wahrgenommen. Wenn ich auf der Bühne stehe, dann bin ich nicht ein Mensch mit Behinderung, sondern ICH - Karin die Schauspielerin.“*

Karin Troiss

die Betätigung und Erprobung in verschiedensten künstlerischen Feldern. So auch in Literatur, Schauspiel und den bildnerischen Bereichen der darstellenden Künste. Dabei ist uns wichtig, dass die (angehenden) Künstler\*innen Inputs und Anregung von professionellen

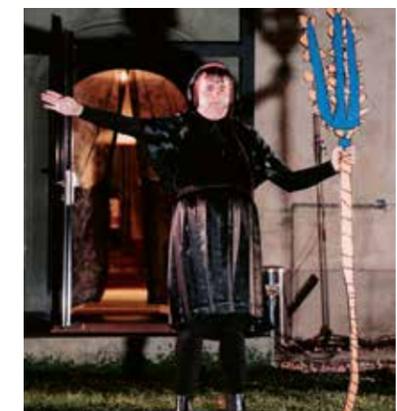
Künstler\*innen aus dem Kunst- und Kulturbereich erfahren können – und auch an „professionellen“ Kunst- und Kulturprojekten mitwirken.

Nach der Dorfoper „Die Nacht von Allerheiligen“ (2021 – wir waren Kooperationspartner)



inszenierte der Berliner Regisseur Georg Schütky auch 2022 wieder ein besonderes „Fest“ in St. Barbara im Mürztal – am Gelände des Schloß Pichl. Wir waren wieder Kooperationspartner und unsere art brut Künstler\*innen sowie die Werkstätten übernahmen bildnerische als auch spielerische Hauptrollen, Karin Troiss und Alexander Hölbling fungierten diesmal als Hauptdarsteller\*innen, Katharina Heindl gab in dieser Produktion ihr Debüt als Co-Autorin. Ihre Gedanken wurden von der Wiener Literatin Angelika Reitzer ins Libretto miteingebunden. NAHTLOS-KUNST - allen voran art brut Künstler Christoph Leitner - und die Werkstätten der Lebenshilfe Mürztal stemmten in Kooperation mit Georg Schütky das Bühnenbild. Mitarbeiter\*innen

der Mobilien Dienste unterstützten die gesamte Produktion als „Coaches“ für die mitwirkenden Künstler\*innen. „Regina – ein Fest“ wurde am 6. Oktober 2022 am Schloß Pichl – im Rahmen des „steirischenherbst‘22“ uraufgeführt und erreichte breite Berichterstattung – sowohl der ORF Steiermark, der Standard sowie regionale und überregionale Medien widmeten diesem inklusiven Kunstprojekt große Aufmerksamkeit.





# AUSGEZEICHNETE GAUMENVIELFALT

Ein gesundes und ausgewogenes Jausenangebot für Schüler\*innen und Lehrpersonal lag unserem Schulbuffet Team an der MS Mürzzuschlag schon immer am Herzen. Im März 2021 wurde der Kooperationsvertrag mit Styria Vitalis unterzeichnet, das Buffetangebot nach und nach den strengen Ernährungsrichtlinien des Labels „Gemeinsam g´ sund genießen“ entsprechend adaptiert. Im Frühjahr 2022 startete das inklusive Team eine Kooperation mit der in Mürzzuschlag ansässigen Bäckerei Felber: Täglich frisches (vollwertiges) Gebäck sollte ab sofort die Basis für die leckeren, vielfältig und gesund gefüllten Weckerl sein. Die engagierten Bemühungen des Buffet-Teams

haben sich gelohnt. Am 12. Mai 2022 überprüfte Styria Vitalis das Buffetangebot, das Team erreichte glatte 100 % der Anforderungen! Ab sofort darf unser Schulbuffet MS Mürzzuschlag offiziell das Label „Gemeinsam g´ sund genießen“ führen. Herzliche Gratulation ans Schulbuffet-Team für die erlangte Auszeichnung!

## „Grüner Teller TOP“ für unser Küchenteam in Kindberg

Rund 150 Mittagessen verlassen täglich unsere Küche in Kindberg. Und dies unter dem Qualitätslabel „Grüner Teller TOP“, jährlich neu verliehen von Styria Vitalis. Zum dritten Mal in Folge

Das Schulbuffet Team bereitet für die Schülerinnen in der Mittelschule in Mürzzuschlag eine sehr köstliche und gesunde Jause zu. Dafür haben sie 2022 eine Auszeichnung erhalten. Die heißt „Gemeinsam g´ sund genießen“. Auch das Küchenteam in Kindberg hat wieder eine Auszeichnung erhalten. Diese heißt „Grüner Teller“. Diesen Preis erhält man nur, wenn man besonders gesund und gut kocht.



erkochte unsere inklusive Küchencrew - 6 Mitarbeiter\*innen mit Hilfebedarf sowie 2 hochqualifizierte Köch\*innen - nun diese Auszeichnung. Das Qualitätslabel wird jährlich evaluiert und neu vergeben. So auch 2022 an unser Küchenteam in Kindberg. Wir gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg!

# Danke

## Lebenshilfe Mürztal

Die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung bedanken sich herzlichst bei allen Angehörigen, Kund\*innen, Mitarbeiter\*innen, ehrenamtlich Engagierten, Partner\*innen, Unterstützer\*innen und Spender\*innen und Sponsor\*innen für die wertvollen Begegnungen und für das erfolgreiche Miteinander pro INKLUSION im Jahr 2022.

Foto: Klaus Morgenstern

**ewerk kindberg**

Ihre Fragen zum Thema Energie – wir kümmern uns darum!

# Saubere Energie – unseren Kindern zuliebe!

Elektrizitätswerk der Stadtgemeinde Kindberg [www.ewerk-kindberg.at](http://www.ewerk-kindberg.at)  
Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg Kunden-Telefon: 03865 / 23 18



# FREMDBESTIMMUNG? NEIN DANKE!

Nichts über uns, ohne uns! Die Selbstvertretung der Lebenshilfe Mürztal ist ein Instrumentarium von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung. Ziel ist es, für die Rechte von Menschen mit Behinderung in der Lebenshilfe Mürztal - und darüber hinaus

- einzutreten, bei Entscheidungen mitzureden und mitzubestimmen. 2022 hat das Team samt Unterstützer\*innen viel auf den Weg gebracht - ein kurzer Rückblick auf ein produktives 2022 pro Barrierefreiheit, Inklusion und Vernetzung.

## Jänner – Publikation Konzept Selbstvertretung der LH4-You

Die Selbstvertretung der Lebenshilfe Mürztal ist Teil der Selbstvertretergruppe „LH4-You“ und dafür verantwort-



Karin Troiss, Selbstvertreterin Lebenshilfe Mürztal

*„Es gibt noch viele, viele Barrieren und Einschränkungen, die in Zukunft bearbeitet werden müssen. Mit einem guten Netzwerk kann vieles viel leichter umgesetzt werden. Regelmäßige Treffen mit Geschäftsführung, Obfrau und den Leitern unterstützen uns in unserer Arbeit. Bei diesen Treffen bringen wir auch unsere Anliegen ein. Auch die, die unsere Kolleg\*innen bei den Sprechstunden an uns weitergeben. Ich finde unsere Anregungen und Wünsche werden sehr ernst genommen. Auch unsere Kritiken werden gut angenommen. Bei diesen Treffen erfahren wir auch was in Zukunft verbessert wird und welche Erneuerungen die Lebenshilfe Mürztal vor hat.“*

lich, dass „Konzept der Selbstvertretungsgruppe LH4-You“ in der Lebenshilfe Mürztal mit Leben zu erfüllen. Das Konzept gibt die Richtlinien für die Umsetzung vor, alle Mitarbeiter\*innen der Lebenshilfe Mürztal sollen dieses aktiv mittragen. Das Konzept ist seit Jänner 2022 allen Mitarbeiter\*innen digital zugänglich.

## März – Netzwerktreffen am Weltfrauentag

Karin Troiss, Selbstvertreterin der Lebenshilfe Mürztal, besuchte stellvertretend für Frauen mit Behinderung, eine Veranstaltung im Namen des internationalen Frauentags in Kapfenberg. *„Ich konnte dort viele Themen - stellvertretend für Frauen mit Behinderung - anbringen. Ganz konkrete Anliegen, wie zum Beispiel mehr öffentliche Behinderten-WCs und eine bessere Beleuchtung vor allem in*

*den Außenbezirken der Städte und Gemeinden. Auch eine barrierefreie Mobilität machte ich zum Thema. Ich wünsche mir allgemein in den Planungen mehr Rücksicht auf Frauen bzw. Menschen mit Behinderung.“*

Karin Troiss

Karin Troiss nahm das Treffen auch zum Anlass sich mit den dort vertretenden Frauen-Institutionen für die Zukunft besser zu vernetzen.

## April – Stärkung der Unterstützer\*innenstruktur

Zum Thema Aufbau der Selbstvertretungs-Struktur in allen Bereichen und Standorten der Lebenshilfe Mürztal konnten folgende Mitarbeiter\*innen als Unterstützer\*innen für die Haussprecher\*innen gewonnen werden. Der Bereich Teilzeitbetreutes Wohnen wurde von Fr.

Die Selbstvertretung hat 2022 viel für Menschen mit Behinderung getan. Zum Beispiel hat Karin Troiss bei einem Treffen in Graz mitgearbeitet. Es ging darum wie Menschen mit Behinderung in Zukunft wohnen möchten. Im letzten Jahr fanden auch viele Wahlen bei der Selbstvertretung statt. Zum Beispiel wurde in der Werkstätte in Kindberg der Haussprecher neu gewählt. Auch Karin Troiss wurde wieder zur Selbstvertreterin gewählt. Im Oktober hat die Selbstvertretung die Lebenshilfe genau untersucht. Sie wollten wissen ob die Lebenshilfe Mürztal barrierefrei ist.

Riegler Christina übernommen, für die Kund\*innen der Mobilien Dienste konnte Hr. Watzinger Christopher gewonnen werden. Um die Anliegen der Kund\*innen vom Lebensladen kümmert sich Fr. Fankl Nadine.

## April – Vollversammlung zum Thema inklusives Wohnen

Im April fand die Selbstvertretungs-Vollversammlung im Steiermarkhof in Graz statt. Im Zentrum der Versammlung stand die Frage wie „inklusives Wohnen“ gelingen kann. Karin Troiss arbeitete beim Themenfeld „öffentlicher Raum“ mit und zeigte viele Barrieren auf, die ihr täglich begegnen. Zum Beispiel viel zu hohe Gehsteige, die Rollstuhlfahrern zu schaffen machen, oder Behinderten WCs, die oft schwer zugänglich sind.

## Juni und September – Wahlen für mehr Mitbestimmung

Im Juni wurde die Wahl der Selbstvertretung samt Stellvertretung und im Bereich Wohnen die Haussprecherwahl,

durchgeführt. Im September wurde zur Haussprecherwahl der Werkstätte in Kindberg geladen. Auch nonverbale Kund\*innen konnten – dank der prägnant visuell aufbereiteten Wahlplakate – gut in die Abstimmungen eingebunden werden.

### Wahlergebnisse Selbstvertretung:

Das Ergebnis war eindeutig - Fr. Troiss Karin übernimmt nach 4-jähriger Funktionsperiode nun auch bis 2026 die Selbstvertretung. Stellvertreter\*innen wurden Hr. Heifler Karl und Fr. Lissy Julia.

### Wahlergebnis

#### Haussprecher\*innen:

Haussprecher Wohnhaus:

Steindl Bernhard

Haussprecher WG:

Gutschelhofer Christian

Haussprecherin

teilzeitbetreutes Wohnen:

Zechner Kerstin

Haussprecher\*innen

Werkstätte Kindberg:

Rausch Martin

Stellvertreterin: Udl Iris.

## Oktober – Evaluation Barrierefreiheit

Das Team der Selbstvertretung entschied im Herbst 2022 alle Standorte und Betriebe (vorerst) auf bauliche Barrierefreiheit zu überprüfen. Die Überprüfungen selbst wurden von den jeweiligen Haussprecher\*innen sowie ihren Unterstützer\*innen unter Einbindung der Kund\*innen, vor Ort vorgenommen. Aufgespürte, Barrieren wurden schriftlich und fotografisch dokumentiert. Die Mürzer Werkstätten wurden aufgrund des Neubaus von einer Überprüfung ausgenommen. Die Ergebnisse wurden noch im Jänner 2023 an die Geschäftsführung sowie die zuständigen Leitungen vermittelt.



© CMM Werbe- und Positionierungsagentur | Angergasse 41 | 8010 Graz, Österreich

Iris Udl hat voriges Jahr als Model gearbeitet. Sie war in der ganzen Steiermark auf Plakaten zu sehen. Die Plakate machten Werbung für das Fahren mit Bus, Bahn und Straßenbahn des steirischen Verbunds. Frau Udl hatte viel Spaß beim Foto machen. Ihr Bild machte Werbung dafür, dass auch Menschen mit Behinderung ohne Probleme mit dem Bus oder der Straßenbahn in der Steiermark fahren können.

Verbund verbindet.

VERBUND LINIE

Im März 2022 erhielten wir eine Anfrage von der Grazer Werbeagentur CMM: Für eine Kampagne für die Verbund-Linie (steiermärkischer Verkehrsverbund) werden Role-Models gesucht. Unsere Kundin Iris Udl zeigte sich sofort begeistert davon, als Model durchzustarten und bewarb sich für den Job – und lachte steiermarkweit von großformatigen Plakatwänden. Die Kampagne der steirischen Verbund-Linie wurde mit dem Ziel konzipiert, die Fahrgäste, die sie von A nach B befördert, in

ihrer ganzen Vielfalt abzubilden. Nach einem kurzen Auswahlverfahren ging´s Ende März für Iris Udl, unter Begleitung der mobilen Dienste, zu einem Profi-Fotoshooting nach Graz.

„Das war eine völlig neue Erfahrung für mich! Es war ein sehr spannender Tag – eine super Abwechslung zu meiner Arbeit in der Werkstätte Kindberg und

vor allem zur eingeschränkten Corona-Zeit! Es war toll für mich als Model arbeiten zu dürfen, und ich stehe in dieser Kampagne ja auch stellvertretend für Menschen mit Beeinträchtigung. Das fühlt sich für mich sehr spannend an – eine sehr neue Situation für mich.“

Iris Udl



**WIR  
SUCHEN  
DICH!**



**JEDEN TAG AUF´S NEUE  
SETZT SICH DAS TEAM  
DER LEBENSHILFE MÜRZTAL  
FÜR EINE BUNTE, VIELFÄLTIGE  
BARRIEREFREIE  
GESELLSCHAFT EIN.**

**Du möchtest an dieser  
Vision mitarbeiten?**

**Schau vorbei und  
gestalte mit uns Vielfalt!**

**[www.lebenshilfe-muerztal.at/jobs](http://www.lebenshilfe-muerztal.at/jobs)**

**Scan me!**

